



Persönliche Daten:

**1. Besitzer**

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsstag: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Personalausweis-Nr.: \_\_\_\_\_

Erwerbsdatum der WBK: \_\_\_\_\_

Persönliche Daten:

**2. Besitzer**

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsstag: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Personalausweis-Nr.: \_\_\_\_\_

Erwerbsdatum der WBK: \_\_\_\_\_

**Informationen zum Erwerb der GSG-9<sup>22</sup>**

Erwerbsdatum: \_\_\_\_\_

erworben bei:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ /Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Seriennummer der Waffe: \_\_\_\_\_

Typennummer der Waffe: \_\_\_\_\_

Ausführung der Waffe: \_\_\_\_\_

# Inhaltsverzeichnis

<b>Beschreibung:</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Seite</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	D-01	06
<b>Allgemeine Hinweise / Sicherheitsvorschriften</b>	D-01.1	07
<b>Technische Daten</b>	D-01.2	08
<b>Hauptbestandteile</b>	D-01.3	09
<b>Sicherheitseinrichtungen / Pistole entsichern</b>	D-02 / D-02.1	10
<b>Unterbrecher</b>	D-02.2	11
<b>Schlagbolzensicherung</b>	D-02.3	11
<b>Transport der Pistole</b>	D-03	12
<b>Handhabung der Pistole</b>	D-04	12
<b>Allgemeines</b>	D-04.1	12
<b>Munition</b>	D-04.2	12
<b>Magazin laden</b>	D-04.3	13
<b>Laden der Pistole (Schussbereitschaft)</b>	D-04.4	14
<b>Schussabgabe</b>	D-04.5	15
<b>Schießen mit Schalldämpfer</b>	D-04.6	15
<b>Nachladen beim Schießen</b>	D-04.7	16
<b>Entladen der Pistole</b>	D-04.8	17-18
<b>Einstellung der Visierung</b>	D-05	19
<b>Visierung Kimme seitlich Verstellung</b>	D-05.1	19
<b>Visierung Korn Höhenverstellung</b>	D-05.2	19
<b>Wartung der Pistole</b>	D-06	20
<b>Zerlegen</b>	D-06.1	20-23
<b>Reinigen der Pistole</b>	D-06.2	24-25
<b>Zusammensetzen der Pistole</b>	D-06.3	26-27
<b>Funktionskontrolle</b>	D-06.4	28
<b>Handballensicherung</b>	D-06.5	29
<b>Magazin und äußerer Zustand der Pistole</b>	D-06.6	29
<b>Instandsetzung</b>	D-07	30
<b>Versenden der Pistole zum Hersteller</b>	D-07.1	31
<b>Zubehör</b>	D-08	32
<b>Entsorgung</b>	D-09	32
<b>Ersatzteilliste</b>	D-10	32-34
<b>Explosionszeichnung GSG-9<sup>22</sup></b>	D-11	35



**GSG-9<sup>22</sup>**

## D-01: Produktbeschreibung / Hauptmerkmale

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die GSG-9<sup>22</sup> Pistole ist nach den neusten Erkenntnissen des modernen Waffenbaus für die Kleinkaliber Munition cal.22 Long Rifle HV ausgelegt und konstruiert worden.

Auf Grund der hohen Bandbreite im Bereich der 22er Munition haben wir uns entschieden, die GSG-9<sup>22</sup> auf hochwertige Standard-sowie HV-Munition abzustimmen. Sie arbeitet nach dem Prinzip des Feder Masseverschlusses mit halbautomatischer Nachladung.

Die automatische Schlagbolzensicherung, die Sicherungsraste am Schlaghebel und der Handballen sind manuelle Sicherungen, die ein sicheres Tragen der Waffe und eine schnelle Schussbereitschaft gewährleisten.

Die geschlossene Konstruktion verhindert das Verschmutzen der Pistole durch äußere Einflüsse. Die GSG-9<sup>22</sup> ist nur als Single-Action Pistole und mit manuellen Sicherungen erhältlich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Produkt.

[info@germansportguns.de](mailto:info@germansportguns.de)

[www.gsg-guns.com](http://www.gsg-guns.com)



**GSG-9<sup>22</sup>**

## **D-01.1: Allgemeine Hinweise / Sicherheitsvorschriften**

- Verwenden Sie die Pistole niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden. Sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.
- Betrachten Sie die Pistole immer als geladen und ungesichert, bis Sie sich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt haben.
- Halten Sie die Mündung der Pistole bei jeglicher Manipulation immer in eine sichere Richtung. Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.
- Richten Sie die Pistole niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung ablenkt werden.
- Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.
- Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
- Gehen Sie mit Ihrer Pistole stets so um, wie wenn die Sicherheitsmechanismen nicht funktionieren würden. Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut eintrainierte und sichere Handhabung der Pistole.
- Schießen Sie niemals mit einer Pistole in Wasser, Sand, Schmutz oder andere vergleichbare Gegenstände.
- Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.
- Entladen Sie die Pistole immer sofort nach dem Schießen, bevor Sie die Pistole ablegen, in ein Holster einstecken oder einer anderen, befugten Person übergeben.
- Überlassen Sie die Pistole niemals einer Person, welche nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole durch Lesen der zugehörigen Vorschriften vertraut ist.
- Lassen Sie die Pistole niemals unbeaufsichtigt liegen. Unberechtigte könnten damit Schäden anrichten, Personen bedrohen oder töten, wofür man Sie haftbar machen könnte.
- Verwahren Sie die Pistole niemals geladen, sondern entfernen Sie immer das Magazin und überzeugen Sie sich durch das Entladen, dass keine Patrone im Patronenlager des Laufes vorhanden ist.
- Verwahren Sie die Pistole und die Munition immer getrennt voneinander auf, und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen kann.
- Beim Schiessen muss der Schütze und alle Beteiligten eine Schiessbrille und einen Gehörschutz tragen.

## D-01.2: Technische Daten

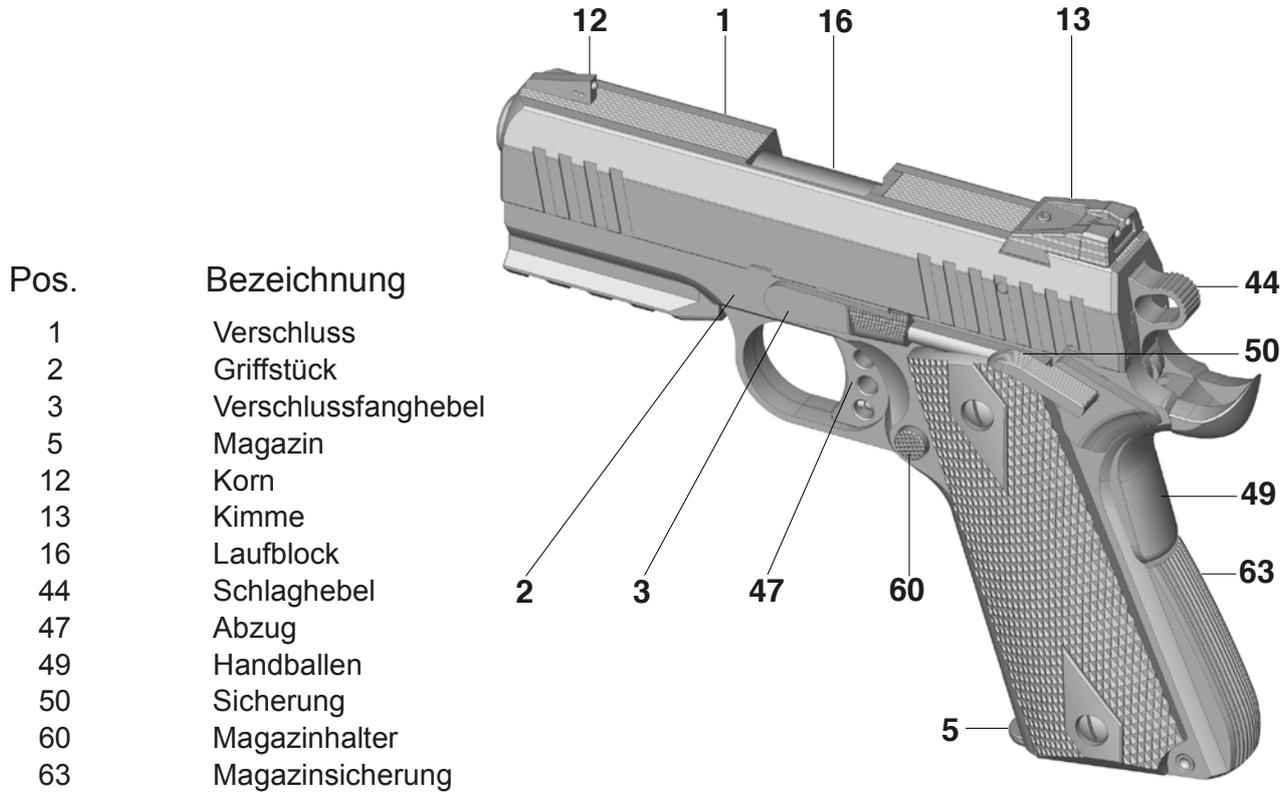
	<b>GSG 9<sup>22</sup></b>	<b>GSG 9<sup>22</sup> AD-OPS</b>
<u>Kaliber</u>	.22 Long Rifle HV	.22 Long Rifle HV
<u>Gesamtlänge</u>	178 mm	280 mm
<u>Gesamthöhe</u>	139 mm	139 mm
<u>Gesamtbreite</u>	36,5 mm	36,5 mm
<u>Laufänge</u>	87 mm	87 mm
<u>Drall-Länge</u>	406 mm	406 mm
<u>Anzahl der Züge</u>	6	6
<u>Visierlänge</u>	126 mm	126 mm
<u>Gewicht mit leerem Magazin</u>	895 g	990 g
<u>Abzugsgewicht</u>	SA 1,9 - 2,5 kg	SA 1,9 - 2,5 kg
	SA 18,6 - 24,5 N	SA 18,6 - 24,5 N
<u>Magazinkapazität</u>	10 Patronen	10 Patronen

### Lieferumfang:

- 1 Pistole
- 1 Magazin
- 1 Handbuch mit Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften
- 1 Koffer
- 2 Austauschkerne
- 1 Inbusschlüssel
- 1 Maulschlüssel
- 1 Schraubendreher



## D-01.3: Hauptbestandteile / Baugruppenübersicht der GSG-9<sup>22</sup>



## D-02: Sicherheitseinrichtungen

### D-02.1 Pistole entsichern

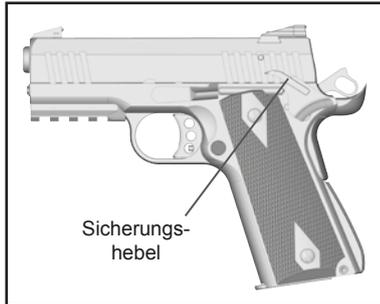


Abb. 1: Sicherungshebel ist aktiv



Abb. 2: Sicherung deaktiviert,  
Pistole ist gespannt und schussbereit



Abb. 3: Handballen Sicherung

Sicherungshebel bis zum Anschlag nach unten drücken (Abb.2.)

Handballen (Abb.3) befindet sich hinter dem Griffstück und blockiert den Abzug.

Eine Schussabgabe ist nur möglich wenn der Handballen von Hand gedrückt wird und das Magazin eingelegt ist. Jetzt kann der Schlaghebel auslösen.

**(Die Sicherung kann nur betätigt werden, wenn der Schlaghebel in gespannter Position ist.)**

## **D-02.2: Unterbrecher**

Der Unterbrecher ist eine passive Sicherungseinrichtung, die automatisch sichert und entsichert, während sich der Verschluss bewegt. Der Unterbrecher gibt die Fangklinke frei, wenn sich der Verschluss bewegt und verhindert somit eine Schussabgabe bevor die Pistole schussbereit ist.

## **D-02.3: Schlagbolzensicherung**

Die Schlagbolzensicherung ist eine passive Sicherungseinrichtung, die den Schlagbolzen in seiner Position hält, bis der Abzug betätigt wird.

Diese Einrichtung verhindert, dass sich der Schlagbolzen bewegt. Zudem verhindert diese Sicherheitseinrichtungen eine ungewollte Schussauslösung, wie zum Beispiel beim Fallen der Pistole.

## **D-03: Transport der Pistole**

- Transportieren Sie die Pistole zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit anderer stets **entladen, entspannt** und **verschlossen**.
- Tragen Sie niemals die Pistole mit sich, wenn sie bereits vorgespannt ist und sich eine Patrone im Patronenlager befindet.
- Tragen Sie die Pistole immer so, dass Sie bei einem Sturz oder sonstigem Ausrutschen die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben.
- Transportieren Sie die Pistole getrennt von der Munition.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle regionalen und nationalen Gesetze über den Transport von Schusswaffen einhalten.

## **D-04: Handhabung der Pistole**

### **D-04.1: Allgemeines**

Die Pistole wird mit einer dünnen, schützenden Fett- und Ölschicht konserviert geliefert.

### **D-04.2: Munition**

- Verwenden Sie für Ihre Pistole nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Pistole entspricht. Das richtige Kaliber ist auf der Pistole eingelasert.
- Verwenden Sie niemals nachgeladene, wiederhergestellte, handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition eines anderen Kalibers.
- Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene oder beschädigte Munition.
- Lassen Sie die Munition niemals unbeaufsichtigt liegen.

## *Informationen über die Munitionssorten*

Die Bandbreite der .22 lfB Munition reicht von sehr schwachen Laborierungen für Einzellader Waffen über Sportlaborierung, Gebrauchslaborierung bis hin zu High Speed Patronen. Es ist leider nicht möglich, eine halbautomatische Waffe auf alle Laborierungen abzustimmen. Wir haben uns daher entschieden, eine Abstimmung auf die Laborierungen vorzunehmen, welche für den Einsatzzweck der GSG-9<sup>22</sup> vorrangig sind. Es handelt sich dabei um die beiden großen Gruppen der Standard und High Speed Patronen.

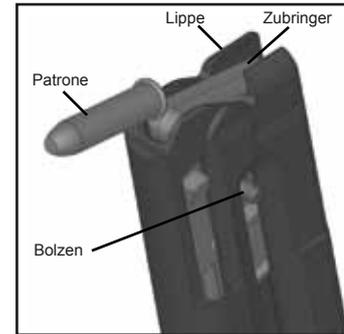


Abb. 1: Laden des Magazins

### **D-04.3: Magazin laden**

#### *Vorgehen*

- Patrone auf den Zubringer, nahe an die Magazinlippen legen. (Abb. 1)
- Bolzen für Zubringer am Magazin nach unten drücken.
- Die Patrone bis zum hinteren Anschlag einschieben.
- Nur so viele Patronen nachfüllen, wie verschossen werden sollen. (max.10 Patronen)

**Durch den Schlitz am Magazin kann die Anzahl der eingefüllten Patronen ermittelt werden.**

## **D-04.4: Laden der Pistole (Schussbereitschaft)**

### *Hinweise*

Laden oder entladen Sie die Pistole nie in einem Fahrzeug, in einem Gebäude oder auf sonstigem, engem Raum (ausgenommen in einem dafür gebauten Schießstand). Wischen Sie vor dem Laden immer jegliches überschüssige Fett und Öl ab, und überprüfen Sie, dass keine Fremdkörper im Lauf sind.

Halten Sie die Mündung der Pistole immer in eine sichere Richtung.

Legen Sie den Finger nicht auf den Abzug, sondern außerhalb des Abzugsbügels.

Laden Sie die Pistole durch Einschieben des Magazins erst unmittelbar vor dem Schießen.

Ziehen Sie den Schlaghebel niemals direkt von Hand nach hinten, sondern mit dem Verschluss, um ihn zu spannen, um einen unbeabsichtigten Schuss zu vermeiden.

Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.

Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.

### *Vorgehen*

Pistole in eine sichere Richtung halten.

Volles Magazin einsetzen und Einrasten prüfen.

Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.

Die Pistole ist geladen und schussbereit mittels Single-Action-Abzug.

## **D-04.5: Schussabgabe**

- Vergewissern Sie sich, dass das Ziel und die Umgebung eine gefahrlose Schussabgabe erlauben.
- Achten Sie beim Abfeuern darauf, dass sich Ihre Finger, Hände oder andere Körperteile nicht vor, über oder neben der Laufmündung oder der Auswurföffnung befinden.
- Lassen Sie nie Drittpersonen neben sich stehen, wo sie von ausgeworfenen Patronenhülsen getroffen werden könnten.
- Tragen Sie beim Schiessen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.
- Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille aufmerksam.
- Unterbrechen Sie das Schiessen sofort und entladen Sie die Pistole, wenn Sie vermuten, dass eine Patrone nicht richtig zugeführt wird, eine Hülse verklemmt ist, ein Geschoss den Lauf verstopft haben könnte oder ein Schuss sich schwach oder abnormal anhört oder anfühlt.
- Versuchen Sie niemals, ein blockiertes Geschoss mittels einer anderen Patrone herauszuschießen.

## **D-04.6: Schießen mit Schalldämpfer**

- Schrauben Sie die Gewindekappe mit dem Maulschlüssel ab.
- Schrauben Sie den Adapter (Zubehör) an, welcher den Schalldämpfer mit der Pistole verbindet.



## **D-04.7: Nachladen beim Schießen**

Der Verschluss wird in offener Stellung gehalten, wenn das Magazin leer ist .

### *Hinweise*

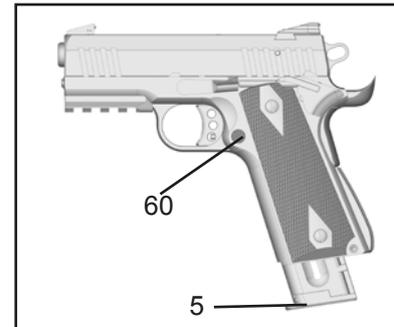
- Finger weg vom Abzug.
- Eine Hand unter das Magazin halten.
- Magazinhalter betätigen.
- Das Magazin wird mit der freien Hand herausgezogen.
- Volles Magazin einsetzen und bis zum Einrasten hoch schieben.
- Verschlussfanghebel nach unten drücken oder Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
- Die Pistole ist nun geladen und schussbereit.

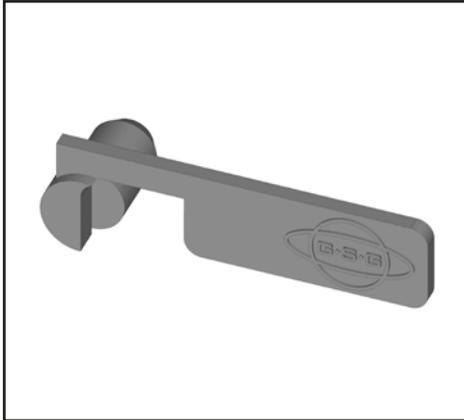
## D-04.8: Entladen der Pistole

Magazin ist nicht leer geschossen und eine Patrone befindet sich noch im Patronenlager

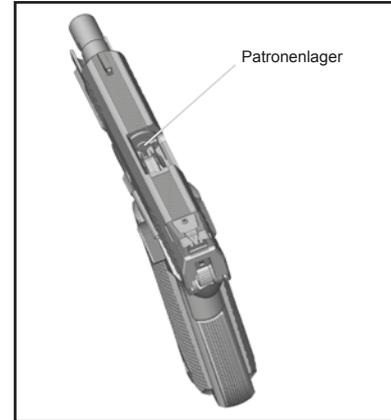
### *Vorgehen*

- Finger vom Abzug nehmen.
- Die Pistole mittels Sicherungshebel sichern.
- Die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
- Magazin mittels Magazinhalter auswerfen. **(60)**
- Magazin wird ausgeworfen **(5)** und zur Seite gelegt.
- Die Pistole mittels Sicherungshebel wieder entsichern.
- Nun den Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen, wobei die im Patronenlager vorhandene Patrone ausgeworfen wird.
- Den Verschluss hinten halten und dabei Verschlussfanghebel nach oben drücken, damit der Verschluss in seiner hinteren Position bleibt.
- Überprüfen Sie die Pistole visuell und manuell.





**Ladestandsanzeiger**



**Visuelle Kontrolle des Patronenlagers**

- Verschlussfanghebel betätigen. Der Verschluss schnellt nach vorne.
- Schlaghebel entspannen: Hierzu wie folgt vorgehen. Schlaghebel festhalten, Abzug betätigen und Schlaghebel in die entspannte Position bringen.
- Magazin entleeren.
- Ausgeworfene Patrone aufnehmen und die Pistole reinigen.

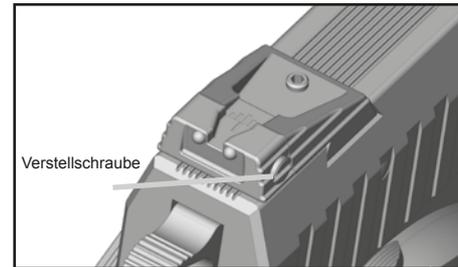
## D-05: Einstellung der Visierung

### D-05-1: Visierung Kimme seitliche Verstellung

#### Zielvorrichtung einstellen

Zielvorrichtung in der Seite einstellen  
Korrektur am Visier

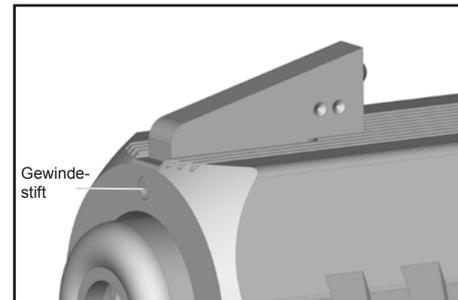
**Achtung:** Bei Linksschuss drehen Sie die Verstellerschraube mit dem Uhrzeigersinn, die Kimme verstellt sich nach rechts. Bei Rechtsschuss drehen Sie die Verstellerschraube gegen den Uhrzeigersinn, die Kimme verstellt sich nach links.



### D-05-2: Visierung Korn Höhenverstellung

Zielvorrichtung in der Höhe einstellen  
Eine Auswechslung des Kornes durch ein tieferes oder höheres Korn entspricht einer Trefferpunktverschiebung von ca. 20 cm auf 25 m Distanz.

Um das Korn auszutauschen, müssen beide Gewindestifte herausgeschraubt werden. Ziehen Sie nun das ganze Korn nach vorn und nehmen es nach oben heraus.



## **D-06: Wartung der Pistole**

### *Hinweis*

- Es darf sich kein Magazin oder Patrone mehr im Patronenlager der Pistole befinden.
- Bevor Sie die Pistole zum Reinigen auseinander nehmen, vergewissern sie sich nochmals, dass sie entladen und entspannt ist.
- Greifen Sie nicht mit den Fingern in den Verschluss.

### *Vorgehen*

- Die Pistole entladen und entspannen. (siehe Abschnitt 4.7 & 4.8)

## **D-06.1: Zerlegen**

- Verschluss nach hinten ziehen, bis der Verschlussfanghebel und die Zerlegemarkierung auf gleicher Höhe sind.  
Manuell muss der Verschluss auf dieser Position gehalten werden.
- Die auf der rechten Seite der Pistole heraus stehende Welle des Verschlussfanghebels eindrücken und den Verschlussfanghebel von der linken Seite her entfernen. (Abb. 1 Seite 21)
- Mit Hilfe des Verschlussfanghebels kann nun der Bolzen der Laufbefestigung von der rechten Seite heraus gedrückt werden. (Abb. 2 Seite 21)
- Entnehmen Sie die Inbusschraube, wie auf (Abb. 3 Seite 21) mit einem Inbusschlüssel.
- Die komplette Verschlusseinheit kann somit nach vorne entfernt werden. (Abb. 4 Seite 21)





**Abb. 1: Verschlussfanghebel entfernt**



**Abb. 2: Bolzen Laufbefestigung entfernt**



**Abb. 3: Bevor die Prozedur D-06 vollzogen wird, muß die Inbusschraube wie in der Abbildung gezeigt, entfernt werden.**



**Abb. 4: Verschluss komplett entfernt**

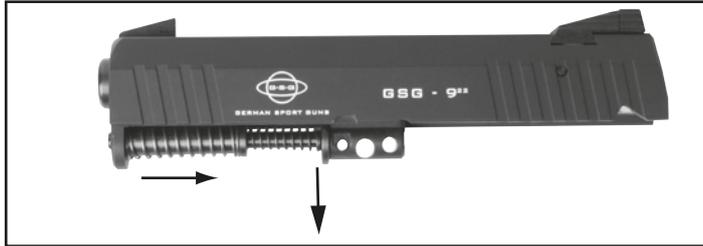


Abb. 1: Entfernen der Verschlussfederhülse und Verschlussfeder



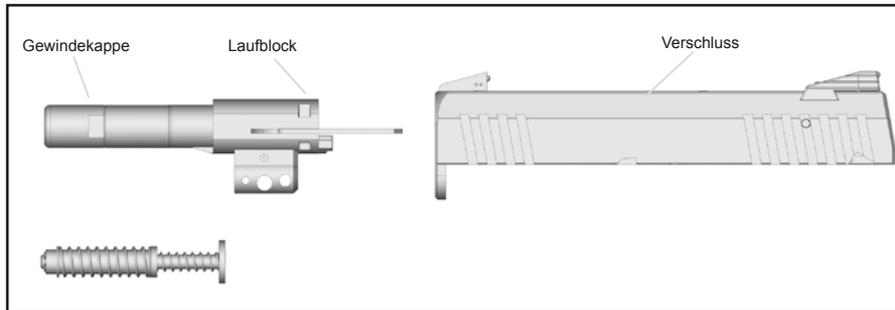
Abb. 2: Federführung

### Entnehmen des Laufblocks

- Verschlussfeder und Federhülse mit Daumen und Zeigefinger nach hinten ziehen.
- Federführung nach unten ziehen (Abb. 1) und mit der Verschlussfedereinheit entnehmen.
- Verschlussfedereinheit vorsichtig entspannen.
- Laufblock nach unten entnehmen.

### Einsetzen des Laufblocks

- Verschlussfeder und Federhülse nach hinten ziehen. (Abb. 2)
- Federführungsstange in die Bohrung des Verschlusses einsetzen.
- Die Verschlussfederhülse muss genau in die Verschlussbohrung passen! 
- Den hinteren Teil der Federführungsstange gegen den Laufblock einsetzen.



### *Hinweis*

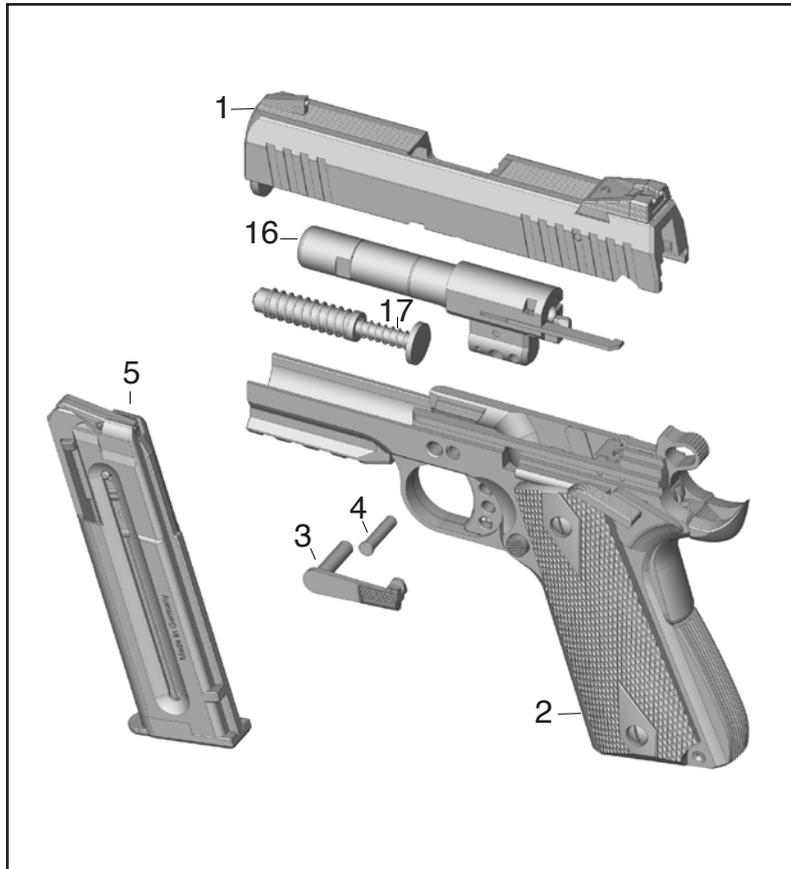
- Diese Zerlegung reicht für eine gründliche Reinigung der Pistole nach dem Schießen.  
**Bei unsachgemäßer Behandlung der Pistole erlischt der Gewährleistungsanspruch!**
- Eine weitere Zerlegung darf ausschließlich ausgebildetes Fachpersonal durchführen.

## D-06.2: Reinigen der Pistole

- Lauf nie von der Mündungsseite (vorne) reinigen.
- Keine Stahlbürste benutzen, weil diese die Oberfläche des Laufs zerstört.  
Für das vorhandene Kaliber die geeignete Reinigungsbürste verwenden.
- Lösungshaltige Reinigungsmittel können schädlich für die Oberfläche der Pistole sein.
- Vor Gebrauch eines Reinigungs- oder Lösungsmittels beachten Sie bitte die Hinweise des Herstellers.

### *Vorgehen*

- Reinigungsbürste mit Waffenöl benetzen und durch das Patronenlager in den Lauf **(16)** einführen. Alle Pulverrückstände und Schmutz im Lauf und im Patronenlager mittels der Reinigungsbürste sorgfältig entfernen.
- Innenseite des Laufes und Patronenlagers mittels Reinigungslappen von Pulverrückständen und Öl befreien.
- Außenfläche mit einer Öl benetzten Bürste reinigen.
- Metallführung im Griffstück **(2)**, Innen- und Außenseiten des Verschlusses **(1)**, Verschlussfanghebel **(3)**, Laufführung **(20)**, Verschlussfederhülse **(19)**, Federführungsstange **(17)** und Verschlussfeder **(18)** mittels einer Bürste von Schmutz befreien. Anschließend mit Waffenöl oder Waffenfett benetztem Tuch einölen oder einfetten.
- Laufbohrung und Patronenlager leicht einölen und überschüssiges Schmiermittel entfernen.



Baugruppen bei Reinigungsvorgang

## **D-06.3: Zusammensetzen der Pistole**

### *Vorgehen*

1. Pistolen Inneres prüfen und alle Fremdkörper entfernen.
2. Verschluss umdrehen und den kompletten Laufblock hineinschieben.
3. Verschlussfeder und Federhülse nach hinten ziehen.
4. Federführungsstange in die Bohrung des Verschlusses einsetzen.
5. Die Verschlussfederhülse muss genau in die Verschlussbohrung passen.
6. Den hinteren Teil der Federführungsstange gegen den Laufblock einsetzen.
7. Den Verschluss so auf die Waffe schieben, dass die Bohrungen im Laufblock für den Bolzen und den Verschlussfanghebel übereinstimmen.
8. Zuerst den Bolzen für die Laufbefestigung einsetzen.  
Den Verschlussfanghebel einsetzen jedoch noch nicht ganz durchstechen.  
Inbusschraube auf der rechten Seite der Pistole wieder befestigen.
9. Den Schlaghebel spannen, den Verschluss bis zur Markierung an der unteren Kante des Verschlusses zurückführen. Verschlussfanghebel bis zum Anschlag eindrücken.

**Zerlegemarkierung**

*Einsetzen und Entfernen  
des Verschlussfanghebels.*



## **D-06.4: Funktionskontrolle**

### *Hinweis*

- Die Funktionskontrolle muss an der zusammengesetzten Pistole zur Feststellung von Störungen durchgeführt werden.
- nach Abschluss von Reparaturarbeiten.
- nach jedem Reinigen und Zusammenbau der Pistole.

*Vorgehen: Sicherstellen ob die Pistole entladen ist.*

### **Spannkraft der Verschlussfeder und den Laufzyklus des Verschlusses prüfen (kein klemmen).**

- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
- Prüfen, ob der Verschluss nach vorne schnellt und verriegelt.

### **Abzugsweg und Abzugsunterbrechung prüfen**

- Bei gespanntem Schlaghebel und nach hinten gezogenem Abzug Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und loslassen.
- Prüfen, ob der Schlaghebel in gespannter Stellung zurückgehalten wird (Abzug bleibt durchgezogen).

### **Einfache Abzugsfunktionsprüfung**

- Abzug loslassen
- Prüfen, ob der Unterbrecher wieder einrastet und ob bei erneutem Abziehen der Schlaghebel auslöst.

### **Verschlussfanghebel prüfen**

- Leeres Magazin einsetzen, Verschluss ganz nach hinten ziehen und den Verschluss loslassen.
- Prüfen, ob der Verschluss in der hinteren Position gehalten wird.
- Magazin entfernen.
- Verschlussfanghebel betätigen.
- Prüfen, ob der Verschluss freigegeben wird und zügig nach vorne schnellt. Schlaghebel entspannen.

## **D-06.5: Handballensicherung**

### Leeres Magazin einlegen

- Schlaghebel spannen, Handballen betätigen und Abzug durchziehen. (Sicherungshebel ist in der oberen Position).
- Der Schlaghebel muss gespannt bleiben.
- Sicherungshebel nach unten drücken, Handballen betätigen und Abzug durchziehen.
- Der Schlaghebel muss auslösen.
- Mündung nach unten halten und den Abzug betätigen, ohne den Handballen zu betätigen. Der Schlaghebel muss gespannt bleiben.
- Entnehmen Sie das Magazin.
- Handballensicherung ist aktiv. Die Pistole ist nicht schussbereit
- Magazin einsetzen. Die Handballensicherung ist somit entriegelt. Die Pistole ist schussbereit.

### **Sicherheitsraste prüfen**

- Ohne den Abzug zu berühren den Schlaghebel langsam nach hinten ziehen.
- Ein Klick soll hörbar sein, wenn die Fangklinke in die Sicherheitsraste einrastet.
- Abzug betätigen
- Der Schlaghebel darf nicht auslösen.



Abb. 1: Handballensicherung aktiv

## **D-06-6: Magazin prüfen und äußerer Zustand der Pistole**

- Zustand des Magazingehäuses (Lippen und Boden) auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
- Gängigkeit und Federung des Zubringers prüfen
- Leichtgängiges einsetzen des Magazins in das Griffstück prüfen
- Einwandfreies Ein- und Ausrasten des Magazins prüfen.
- Griffschalen und Zerlegehebel auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
- Festen Sitz von Kimme, Korn und Griffschalen überprüfen.

## D-07: Instandsetzung

Baugruppe/Störung	mögliche Störungsursache	mögliche Störungsbehebung
<b>Munitionszuführung:</b> Es wird keine Patrone zugeführt.	Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt.	Magazin richtig einsetzen bzw. wechseln.
<b>Verschluss (Schlitten):</b> Schlitten schließt nicht richtig.	Pistole oder Patronen verschmutzt oder zu stark gefettet.  <b>Pistole defekt.</b>	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren, Munition reinigen oder austauschen.  <b>Reparatur durch Hersteller.</b>
<b>Hülsenauswurf:</b> Leere Hülse bleibt im Patronenlager oder wird in der Auswurföffnung verklemmt.	Rückstosskraft ungenügend wegen Verschmutzung.  Unterladene Munition.  <b>Pistole defekt.</b>	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren.  Munition austauschen.  <b>Reparatur durch Hersteller.</b>
<b>Zündversager:</b> Schlaghebel schlägt an, keine Schussauslösung.	Schlagbolzen klemmt in der Schlagbolzenführung.   Munitionsfehler.  <b>Pistole defekt.</b>	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren. Pistole von Waffenmechaniker überprüfen lassen.  Durch eine manuelle Ladebewegung eine neue Patrone laden.  <b>Reparatur durch Hersteller.</b>

## **D-07.1: Versenden der Pistole zum Hersteller**

### **Achtung**

- Informieren Sie sich über die gesetzlichen Bestimmungen zum Transport von Schusswaffen,

### *Vorgehen*

1. Überprüfen Sie, ob die Pistole entladen, entspannt und gesichert ist.
2. Um Transportschäden vorzubeugen, sollten Sie wenn möglich die Pistole in der Originalverpackung versenden.
3. Verwenden Sie zusätzlich noch einen Umkarton für die Originalverpackung.
4. Versenden Sie die Pistole ohne jegliche Anbauteile, wie z.B. Optiken, Schienen, etc.
5. Das Anschreiben sollte folgende wichtige Informationen enthalten:
  - Ihr kompletter Name
  - Ihre komplette Adresse (ohne Postfach)
  - Die Telefonnummer, über die Sie am Tage erreichbar sind.
  - Detaillierte Fehlerbeschreibung, oder Anweisung der zu erledigenden Arbeiten.
6. Achten Sie auf eine ausreichende Frankierung der Sendung (Pakete mit zu geringem Porto werden nicht angenommen).
7. Schicken Sie die Pistole an folgende Kontakte:
  - Der Waffenhändler, bei dem Sie die Pistole gekauft haben.
  - Der Importeur der Waffe, bei dem Sie die Waffe gekauft haben.
  - Sollten es für Ihr Land keinen Importeur geben, so schicken Sie die Pistole bitte direkt an die German Sport Guns GmbH.  
(Sie finden die Adresse auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.)

## **D-08: Zubehör**

Holzgriffschalen (Walnussholz)

Adapter für Schalldämpfer

Speedsec Holster

Speedmag Holster

Speedrigs

Montagen u.v.m. finden Sie unter [www.gsg-guns.com](http://www.gsg-guns.com)

## **D-09: Entsorgung**

- Befolgen Sie die bestehenden nationalen Gesetze für die Entsorgung von Schusswaffen.
- Soweit dies den vorgenannten Gesetzen nicht widerspricht, wird der Versand der Pistole zur Entsorgung an eine der im Abschnitt „Versand der Pistole an den Hersteller“ genannten Adressen empfohlen.
- Beim Versand der Pistole sind die Vorschriften vom Abschnitt „Versand der Pistole an den Hersteller“ zu befolgen.

## **D-10: Stückliste**

Notwendige Angaben bei Teilebestellung

- Pistole (Kaliber, Typenbezeichnung)
- Pistolennummer
- Positionsnummer
- Teilename

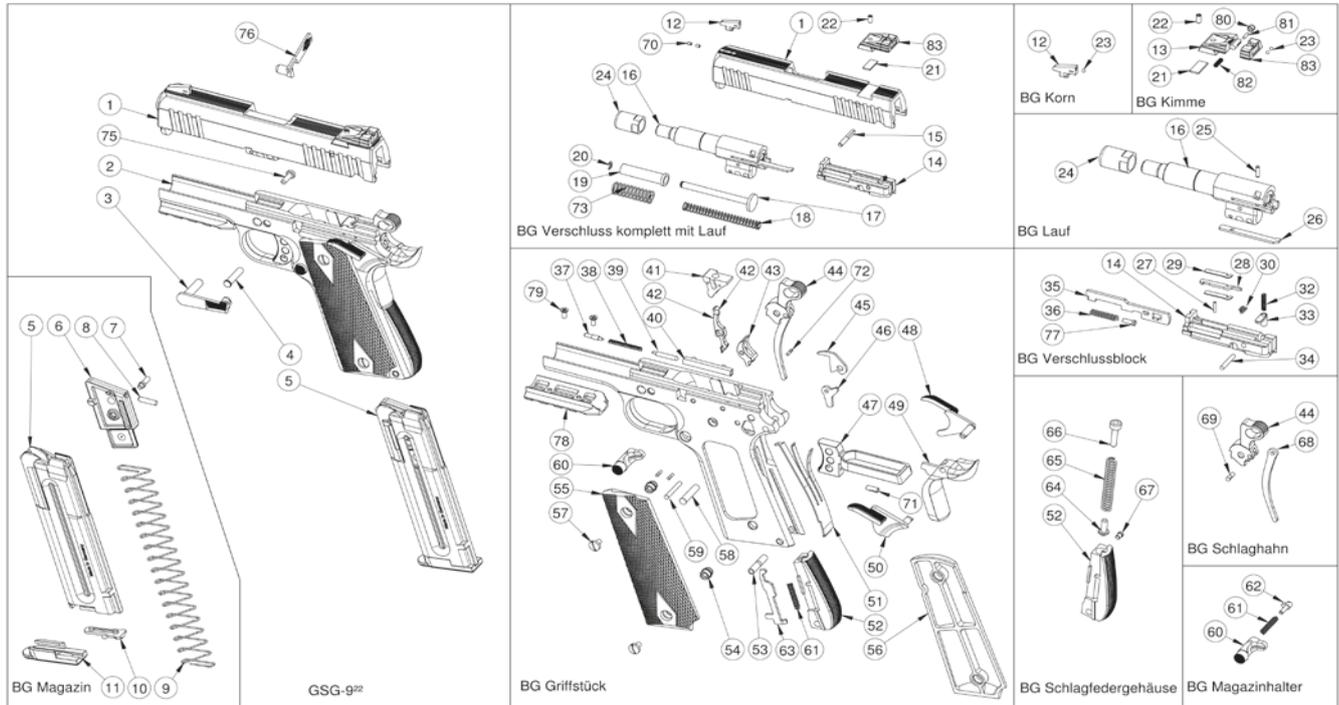
Pos.-No.	Standard No.	German Description	English Description
1	409.40.01.1	Verschluss	Slide
2	411.20.51.0	Griffstück ADOPS	Receiver ADOPS
3	411.20.38.0	Verschlussfanghebel	Slide Stop
4	411.20.39.1	Bolzen für Laufbefestigung	Barrel Fixing Pin
5	411.60.01.0	Magazin	Magazine Tube
6	411.60.03.1	Zubringer	Feeder
7	411.60.04.1	Bolzen für Zubringer	Feeder Pin
8	411.60.08.1	Stift für Zubringer	Pin For Feeder
9	400.60.06.1	Magazinfeder	Magazine Spring
10	411.60.06.1	Magazinfederhalter	Magazine Spring Holder
11	411.60.02.1	Magazinschuh	Magazine Base
12	409.50.06.0	Korn 2	Front Sight 2
13	409.50.01.0	Kimme Grundkörper	Rear Sight Body
14	409.40.07.0	Verschlussblock	Slide bold
15	411.40.14.0	Passkerbstift ø3 ähnlich DIN 1472	Pin ø3 Similar DIN 1472
16	409.30.0001.1	Laufblock	Barrel
17	409.40.02.1	Federführungsstange	Recoil Spring Guide
18	409.40.04.1	Druckfeder 0,6x5,2x83	Pressure Spring 0,6x5,2x83
19	409.40.03.1	Federführungshülse	Recoil Spring Guide Sleeve
20	444.50.09.3	Sicherungsscheibe DIN 6799	Lock Washer DIN 6799
21	411.50.06.0	Klemmblech	Plate
22	411.50.05.3	Gewindestift M3x5 DIN913	Grubscrew M3x5 DIN913
23	400.50.08.3	Kugel gelb	Globe Yellow
24	409.30.03.1	Mündungskappe	Muzzle Cap
25	411.30.04.3	Stift 2x8 DIN 1472	Pin 2x8 DIN 1472
26	411.30.03.0	Auswerferblech	Ejector
27	400.40.19.3	Stift 1,5x8 DIN 1472	Pin 1,5x8 DIN 1472
28	400.40.06.1	Auszieher	Extractor
29	400.40.23.1	Distanzblech	Distance Plate
30	400.40.21.1	Druckfeder 0,6x2,9x4,9	Pressure Spring 0,6x2,9x4,9
32	411.40.13.1	Druckfeder 0,35x2,3x12,5	Pressure Spring 0,35x2,3x12,5
33	411.40.07.1	Schlagbolzensicherung	Firing Pin Safety
34	407.20.40.3	Stift 2,5x16 DIN 6325	Pin 2,5x16 DIN 6325
35	411.40.05.0	Schlagbolzen	Firing Pin
36	411.40.10.1	Druckfeder 0,67x3,81x18,3	Pressure Spring 0,67x3,81x18,3
37	411.20.26.1	Bolzen für Verschlussfanghebel	Slide Stop Plunger
38	411.20.09.1	Druckfeder 0,35x2,3x22	Pressure Spring 0,35x2,3x22
39	411.20.27.1	Bolzen für Sicherungshebel	Safety Lock Plunger
40	411.20.13.1	Sicherungsfederhülse	Plunger Tube
41	411.20.05.1	Einsatz für Griffstück	Inset for Receiver

# Stückliste Teil I

# Stückliste Teil II

Pos.-No.	Standard No.	German Description	English Description
42	411.20.11.1	Unterbrecher	Disconnecter
43	411.20.12.1	Fangklinke	Sear
44	411.20.07.0	Schlaghebel	Hammer
45	411.20.17.1	Auslösehebel	Release
46	411.20.16.1	Übersetzung für Schlagbolzensicherung	Transmission for Firing Pin Savety
47	411.20.10.0	Abzug	Trigger
48	411.20.22.1	Sicherungshebel rechts	Safety Lock Right
49	411.20.04.1	Handballen	Grip Savety
50	411.20.20.1	Sicherungshebel links	Safety Lock Left
51	411.20.08.1	Abzugfeder	Sear Spring
52	411.20.18.0	Schlagfedergehäuse	Mainspring Housing
53	411.20.28.1	Bolzen für Schlagfedergehäuse	Housing Pin
54	411.20.23.1	Gewindeinsatz für Griffstück	Grip Screw Bushing
55	411.20.44.1	Griffschale links	Left Grip
56	411.20.43.1	Griffschale rechts	Right Grip
57	411.20.24.1	Schraube für Griffhälften	Grip Screw
58	411.20.29.1	Bolzen für Schlaghebel	Hammer Pin
59	411.20.30.1	Bolzen für Fangklinke	Sear Pin
60	411.20.14.0	Magazinhalteknopf	Magazine Catch
61	402.20.50.1	Druckfeder 0,5x2,9x18,5	Pressure Spring 0,5x2,9x18,5
62	411.20.25.0	Sperre für Magazinhalteknopf	Magazine Catch Lock
63	411.20.40.1	Magazinsicherung	Magazine Safety
64	411.20.19.1	Federlagereinsatz	Housing Pin Retainer
65	402.20.17.1	Feder für Schlagstange	Hammer Spring
66	411.20.35.1	Schlagfederkappe	Mainspring Cap
67	411.20.49.1	Bolzen für Schlagfeder	Hammer Strut Pin
68	411.20.15.1	Schlagstange	Hammer Strut
69	400.20.43.3	Stift 2,5x7 DIN 1472	PIN 2,5x7 DIN 1472
70	409.40.08.3	Gewindestift M2x3 DIN913	Grubscrew M2x6 DIN913
71	411.20.53.0	Gewindestift M3x8 DIN913 tuffok	Set Screw M3x8 DIN 913
72	411.20.50.3	Passkerbstift DIN 1472 1,5x6	Half Length Taper-Grooved Dowel Pin Din 1472 1,5x6
73	409.40.05.1	Druckfeder 0,8x8,5x48,3	Pressure Spring 0,8x8,5x48,3
75	411.30.16.3	Schraube mit niedrigem Kopf DIN 7985 M3x10	Screw With Flat Head DIN 7985 M3x10
76	402.90.01.1	Pufferpatrone	Level Indicator (Dry Fire Cap)
77	402.40.26.1	Führungsbolzen	Firing Pin Spring Plunger
78	411.20.52.1	Picatinny Schiene GSG 1911	Picatinny Rail GSG 1911
79	402.20.69.3	Senkkopfschraube M2,5x6	Safety Spring Cap Screw
80	409.50.03.1	Stellschraube	Adjusting Screw
81	409.50.08.3	Stift Ø1,5x6 DIN6325	Pin Ø1,5x6 DIN6325
82	400.40.09.1	Feder - Sicherungsschieber	Spring - Safety Slide
83	409.50.02.0	Kimme Verstellung	Rear Sight Adjustment

# D-11: Explosionszeichnung GSG-9<sup>22</sup>





**Hersteller / Manufacturer**

German Sport Guns GmbH

Oesterweg 21

59469 Ense-Höingen

Germany

[www.gsg-guns.com](http://www.gsg-guns.com)

[www.germansportguns.de](http://www.germansportguns.de)

[info@germansportguns.de](mailto:info@germansportguns.de)

phone: +49 (0) 2938-97837-0

fax: +49 (0) 2938-97837-110